Jagdliches Schießen im Verein

Mit der Wahl des Vorstandes im Jahr 1972, unter dem Vorsitzenden Ernst Köpf, wird das jährliche Schießnadelschießen zu einer festen Einrichtung.
Wilhelm Lamm †, der die Jungjäger im Fachbereich Waffenkunde und jagdliches Schießen ausbildet, übernimmt mit einigen Helfern die jährliche Vorbereitung und Durchführung der Schießveranstaltungen.
Da kein eigener Stand vorhanden ist, wird das Kugelschießen auf dem Schießstand des Schützenvereins Schlüchtern und das Kipphasenschießen auf dem Stand des Schützenvereins Kressenbach durchgeführt. Das bleibt über Jahre so.

Vorsitzender Köpf kann auf der KJV Jahreshauptversammlung 1979 vom Vergleichsschießen berichten, welches 1978 auf den Schießständen der Schützenvereine Schlüchtern und Kressenbach ausgetragen wurde. Teilgenommen haben Polizei, Reservisten, Schützenverein Schüchtern und Kreisjagdverein Schlüchtern. Die Schützen des Kreisjagdvereins erreichen den 1. Platz.
Diese Vergleichsschießen fanden über viele Jahre statt.

Nach dem Tod von Wilhelm Lamm im Jahr 1988 übernimmt **Willi Schütrumpf** als Beauftragter im Jahr 1989 das Schießwesen und betreut diesen Bereich bis zum Jahr 1998. Ihm folgt **Hans-Peter Fuß**, der von 1998 bis 2000 tätig wird und dann das Amt an **Reinhard Hahn** weitergibt.
Anlässlich der Neuwahl im Jahr 2004 wird **Klaus Jäger** Beauftragter für das Schießwesen.
Im Gedenken am Wilhelm Lamm wird jährlich der „Wilhelm Lamm Gedächtnis Pokal“, als Mannschaftspokal ausgeschossen.

Mit der Schließung des Kipphasenstandes in Kressenbach verlagert sich das jährliche Schießen auf den Schießstand nach Flieden. Dort sind Kugel,- Tontauben- und Kipphasenstände vorhanden. Der Schießstand des Kreisjagdvereins Gelnhausen wird von einigen unserer Mitglieder aufgesucht.
Einige Male fanden auch Schießübungen auf dem Schießstand des Forstamtes Marjoß statt.

Mit der Fertigstellung von zwei 100 m-Bahnen für Großkaliber auf dem Schießstand des Schützenvereins Steckelberg - Vollmerz, besteht nun die Möglichkeit im engeren Umkreis das Schießen zum Erwerb der Jahresschießnadel „Kugel“ durchzuführen. Kleinkaliber und Faustfeuerwaffen können ebenfalls dort geschossen werden. Das Einschießen der Waffen vor Aufgang der Bockjagd wird von Vereinsmitgliedern gut besucht. Um die Schießfertigkeit für bevorstehende Drückjagden zu überprüfen bietet der KJV im Herbst seinen Mitgliedern jährlich ein Schießen im Schießkino an.
Der Wunsch des KJV-Vorstandes sich im Schützenverein Steckelberg, Vollmerz mit dem Bau der Anlage eines laufenden Keilers einzubringen, scheiterte seinerzeit an den Finanzen.

Für die Jahre 2006 bis 2012 fungiert **Jürgen Wieland** als Beauftragter für das jagdliche Schießen.
Ihn folgte für die Zeit von 2012 bis 2016 **Bernd Priebe** mit Unterstützung von Harald Bender.
Harald Bender wird ab dem Jahr 2016 Beauftragter für das Schießwesen beim KJV. **Der jeweilige Beauftragte ist auch für die Ausbildung der Jungjäger zur Vorbereitung des Prüfungsschiessens zuständig.**

Am 6. Jan 1982 fand in der Dresdner Bank Schlüchtern eine Ausstellung von Jagdwaffen statt.
Eingeleitet mit dem schriftlichen Vorspann: Die Jagd ist so alt wie die Geschichte der Menschheit. Für den nomadisierenden Menschen der Urzeit bildete die Jagd die Grundlage seines Daseins. Sie prägte sein Leben, sie war seine Welt. Waffen und Geräte aus prähistorischer Zeit und Malereien an Höhlenwänden lassen nur erahnen, wie Hand und Geist zusammenwirken mussten, um sich vor Jahrtausenden mit immer neuen Waffen den veränderten Umweltverhältnissen anzupassen. Einen Überblick über die Jagdwaffe – von der Steinzeit bis heute – gab eine Ausstellung in den Geschäftsräumen der Dresdner Bank, in der eine Reihe wertvoller Schätze aus dem Deutschen Jagdmuseum München gezeigt wurde. Die Bläsergruppe des Kreisjagdvereins eröffnet die Ausstellung.

Durchgeführte Schießveranstaltungen

Im September 2004 wurde der Wilhelm-Lamm-Gedächtnis Pokal ausgeschossen.
Vier Mannschaften mit je 5 Schützen nahmen daran teil. Die Hegegemeinschaft Oberes Kinzigtal wurde Sieger und somit Gewinner des Wanderpokals. K. Jäger, H. Pfister, L. Pfister, A. Merx und J. Simon waren die teilnehmenden Schützen. Bester Einzelschütze Kugel und bester Gesamtschütze Kugel und Schrot wurde Leander Pfister. (im Foto links)
Bester Schrotschütze Klaus Jäger.

Leander (links) und Hermann Pfister

Im Jahr 2005 wurden insgesamt 3 Schießveranstaltungen durchgeführt.

Kugel/Großkaliber und Schießnadel „Kugel“: Über 60 Jäger nahmen am „Anschießen der Büchsen“ vor Aufgang der Bockjagd am 24.04.05 teil. Bei herrlichem Wetter fand die Veranstaltung auf der neu umgebauten Schießanlage des Schützenverein Steckelburg Vollmerz statt. Von den Mitgliedern des Schützenvereins wurden wir auch in gewohnter Weise wieder hervorragend versorgt. Ausnahmslos konnte jeder Teilnehmer durch die überwiegend sehr guten Schießleistungen die „Schießnadel Kugel 2005“ mit nach Hause nehmen. Erfreulicherweise haben sich die Schießveranstaltungen des KJV Schlüchtern nunmehr auch im gesamten Main-Kinzig-Kreis und Raum Fulda herumgesprochen, wie die Teilnahme auch von „Nichtmitgliedern“ des KJV Schlüchtern zeigte.
Bester Schütze der Veranstaltung wurde Bernd Weischedel vom derzeit laufenden Jungjägerlehrgang. Dies verdeutlicht wieder einmal, dass auch „Nichtjäger“, die eine Schießausbildung im Jungjägerlehrgang erhalten, hervorragende Ergebnisse erzielen können.

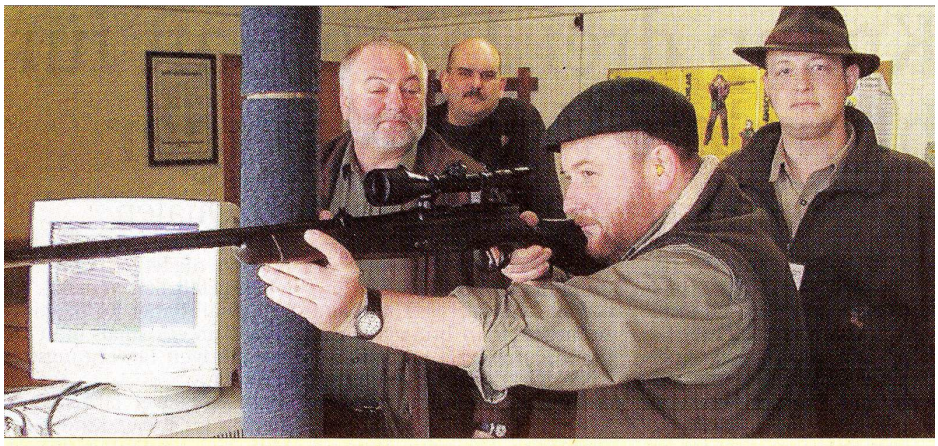
Kurzwaffe:
Für den 24.07.05 war ein Übungsschießen mit der Kurzwaffe anberaumt worden. Auch diese Veranstaltung fand regen Zuspruch. Wir waren wieder Gäste beim Schützenverein Steckelburg Vollmerz. Herrlicher Sonnenschein verschönte die gesamte Veranstaltung. Die Bewirtung wurde vom Jungjägerlehrgang zur vollen Zufriedenheit aller anwesenden Jäger aus Nah und Fern übernommen.
Geschossen wurde mit Pistole und Revolver aller jagdlich zugelassenen Kaliber. Für den Ablauf hatte ich mir etwas Besonderes ausgedacht. Es sollte eine relativ praxisnahe Schießübung sein. Simuliert wurde die Nachsuche auf ein krankgeschossenen Stück Schwarzwild. Die kranke Sau sollte, wie auch im wahren Jägerleben, nur kurzfristig zu sehen sein und dann wieder „unsichtbar“ sein. Also wurde kurzerhand das Bild eines „in Front“ stehendenden Keilers auf Lebensgröße kopiert, auf eine Tafel geklebt und an der Duellschießanlage auf dem 25 m Stand des Schützenverein aufgesteckt. Die Scheibe stand zunächst verdeckt und drehte nach Abruf für ca. 3 Sekunden in den Sichtbereich des Schützen, bis sie wieder wegdrehte. In dieser Zeit sollte der Schütze einen relativ gezielten Schuss auf die Keilerscheibe abgegeben und die Sau natürlich auch „angriffsunfähig“ machen. Man kann sagen, dass die Veranstaltung bei allen Teilnehmern sehr gut ankam.

Wilhelm-Lamm-Pokal und Schießnadel „Schrot“:
Der Wilhelm-Lamm-Pokal wurde in Verbindung mit der Schießnadel „Schrot“ am 29.10.05 auf dem Kipphasenstand der Schützengilde Flieden ausgetragen. 5 Mannschaften hatten sich zur Teilnahme am Wilhelm-Lamm-Pokal gemeldet. Hierzu kamen noch zahlreiche Einzelschützen.
Da die Konkurrenz im Bereich Wilhelm-Lamm-Pokal ziemlich groß war, mussten und wollten sich die Mannschaften besonders anstrengen. Klar war bereits im Vorfeld, dass die Mannschaften der Jungjäger 2005 / 2006 durch die zahlreichen Schießübungen während der Ausbildung einen deutlichen Vorsprung haben würden. Besonders schwer hatte es die Mannschaft der Hegegemeinschaft „Oberes Kinzigtal“, die den im Vorjahr errungenen Pokal verteidigen musste.

Nach harten aber fairen Kampf stand dann am Nachmittag das Ergebnis fest. Platz 1 und somit Gewinner des Wilhelm-Lamm-Wanderpokal wurde die Mannschaft Jungjägerlehrgang - 2 - .

Bild der siegreichen Mannschaft mit Wanderpokal: von links: Holger Schnabel, Christoph Auth, Herbert Korthals, Marvin Blatz und Bernd Weischedel. Die beiden Letztgenannten fehlen auf dem Bild.
Dicht gefolgt auf **Platz 2** kam die Mannschaft des Titelverteidigers **„Oberes Kinzigtal“.** Die Folgeplätze belegten die Mannschaften **Jungjägerlehrgang -1-, Bläsergruppe KJV Schlüchtern** und die Mannschaft des **Vorstandes** (hierzu muss man sagen, dass beim Schießen des Vorstandes dichter Nebel aufgezogen war).

Bester Einzelschütze wurde durch sein hervorragendes Schießergebnis unumstritten **Holger Schnabel** vom derzeit laufenden Jungjägerlehrgang. Holger Schnabel hatte keinen Fehlschuss und benötigte für jeden Kipphasen nur einen Schuss (ob er nur eine Patrone in der Bockflinte hatte, weil er sparsam sein wollte, bleibt eine Vermutung).
Die Beteiligung an den Schießveranstaltungen wird jedes Jahr besser, kann aber noch besser werden. Wir müssen/sollten unsere Schießleistungen von Zeit zu Zeit überprüfen und dies kann man nur durch den Besuch von Schießständen und Teilnahme an den Veranstaltungen des KJV Schlüchtern. Wir müssen unser Handwerk verstehen und den sicheren Schuss sind wir unserem Wild schuldig.
Auf diesem Weg möchte ich mich ganz herzlich beim Vorstand und den Helfern des Schützenverein Steckelburg Vollmerz, beim Vorstand der Schützengilde Flieden (besonders bei Wilma und Eberhard Bagus) bedanken.
Klaus Jäger**,** Obmann für das jagdliche Schießen



von links: Klaus Jäger, Bernd Priebe, KJB. Dieter Hübner, Christoph Liebelt.
Foto: W. Dörr

Traditionelles Anschießen der Büchsen / Schießnadelschießen 2006
Bei Aprilwetter und gutem Zuspruch durch Jäger und Nichtjäger fand das diesjährige Anschießen der Büchsen am 22. April auf Bock- und Keilerscheibe statt. Am Start im Schützenhaus Vollmerz waren 38 Teilnehmer, um sich für die kommende Bockjagd zu präparieren. Dass auch „alte Hasen“ immer wieder gut für ein sehr gutes Ergebnis sein können, bewies Hermann Pfister, der mit 98 von 100 Ringen als bester Schütze abschnitt. Insgesamt waren die Leistungen auf einem hohen Niveau, was der hohe Anteil von Ergebnissen mit über 90 Ringen bewies.
Am 17 Juni 2006 folgte ein Kurzwaffenschießen ebenfalls auf dem Schießstand Steckel-berg. Dem Schützenverein Vollmerz und seinen Helfern danke für die gute Vorbereitung und vorzügliche Bewirtung.

Kurzwaffenschießen

Bei herrlichem Wetter fanden sich 22 Teilnehmer zum diesjährigen Kurzwaffenschießen am Pistolenstand des Schützenvereins Vollmerz ein. Wie bereits im letzten Jahr, sollte neben der Möglichkeit zum Präzisionsschießen auch wieder das möglichst praxisnahe Schießen im Vordergrund stehen. Hierfür hatte sich der „annehmende Keiler“, der mittels Klappscheibe lediglich 3 Sekunden erscheint, um dann wieder für 7 Sekunden zu verschwinden, bestens bewährt. Wohl jeder kennt diese Situation aus dem eigenen Jägerleben, wenn es bei der Nachsuche plötzlich sehr eng werden kann. Trotz der eher durchschnittlichen Teilnehmerzahl sorgte vor allem der „annehmende Keiler“ für viel Spaß, so dass auch noch bis in den späteren Abend hinein geschossen wurde- alles in allem also ein erfolgreicher Tag.

Schießnadelschießen Flinte 2006/ Wilhelm Lamm Pokal

Am Samstag, den 10.08.2006 fanden am Schießstand des Schützen-vereins Flieden das letztjährige Flintenschießen zum Erwerb der Schieß-nadel Flinte und der Mannschaftskampf um den Wilhelm Lamm Pokal statt. 23 Schützen fanden sich ab 12.00 Uhr ein, um ihr Können unter Beweis zu stellen. Beschossen wurden jeweils 10 Kipphasen und
10 Tontauben, um dem weit gefächerten jagdlichen Spektrum möglichst Rechnung zu tragen. Bester Einzelschütze war Walter Kienzler mit „erlegten“ 9 Hasen und 9 Tauben. Allerdings verzichtete er, was allgemein als sehr sportlich angesehen wurde, auf seinen 1. Platz. Da sich im ersten Durchgang gleich drei Teilnehmer auf den zweiten Platz geschossen hatten (Bernd Priebe, 9 Hasen, 7 Tontauben, Matthias Dworak, 7 Hasen, 9 Tontauben und Jürgen Wieland 8 Hasen, 8 Tontauben), musste nun ein Stechen um den 1., 2. und 3. Platz entscheiden.

von links: Jürgen Wieland, Matthias Dworak, Bernd Priebe

Matthias Dworak im Wettbewerb

Am nervenstärksten zeigte sich Matthias Dworak, (Foto) der somit den Pokal für den 1. Platz errang, gefolgt von Jürgen Wieland und Bernd Priebe.
Um den **Wilhelm Lamm Pokal** traten 4 Mannschaften an (Jungjäger, Vorstand KJV, Hegegemeinschaft Oberes Kinzigtal und Bläsergruppe KJV). Wie zu erwarten war, befand sich die Mannschaft der Jungjäger (B. Priebe, C. Auth, H. Korthals und B. Weischedel) im Trainingshoch und konnte somit die Trophäe für 1 Jahr ihr Eigen nennen.

Besonderer Dank gebührt dem Schützenverein Flieden für seine exzellente Ausrichtung der Veranstaltung und der vorzüglichen Bewirtung.

Bericht und Fotos Jürgen Wieland
Beauftragter für das
jagdliche Schießen

Jagdliche Schießveranstaltungen im Jahr 2007

Anschießen der Büchsen und Schießnadelschießen Büchse 2007

Am Sonntag, den 22. April **2007** fand das Anschießen der Büchsen auf dem Schießstand des Schützenvereins Steckelburg statt. Die Voraussetzungen waren hervorragend - das Wetter war obwohl April - bestes Maiwetter.

30 Schützinnen und Schützen fanden sich ein, um ihre Büchsen zu überprüfen, Korrekturen vor zu nehmen und die Schießnadel 2007 zu erwerben.

Für das leibliche Wohl war wie immer bestens gesorgt. Zum Erwerb der Schießnadel waren mindestens 60 Ringe zu erreichen. Beschossen wurden die Bockscheibe stehend angestrichen und die Überläuferscheibe sitzend aufgelegt. Auf den besten Schützen wartete ein Pokal. Die möglichen 100 Ringe blieben unerreicht.

Bester Schütze war mit 99 Ringen Jürgen Wieland, gefolgt von Helmut Hellmich mit 98 Ringen. Den dritten Platz errang Bernd Priebe mit 97 Ringen. Insgesamt erreichte knapp ein Drittel aller Schützen 90 und mehr Ringe.

Das Foto zeigt die drei besten Schützen

Pokalübergabe Klaus Jäger überreicht Jürgen Wieland den Pokal als bestem Schützen.

Foto rechts: Hans-Peter Fuß und Elvira Schnabel

Noch lange saßen die Teilnehmer im Sonnenschein und tauschten jagdliche Neuigkeiten aus.

Mit einem Waidmannsheil für die bevorstehende Bockjagd verabschiedete Jürgen Wieland die Teilnehmer.

Bericht und Fotos Jürgen Wieland
Beauftragter für das
jagdliche Schießen

Schießnadelschießen Flinte 2007/ Wilhelm Lamm Pokal

Am Samstag, den 25.08.2007 fanden am Schießstand des Schützenvereins Flieden das letztjährige Flintenschießen zum Erwerb der Schießnadel Flinte und der Mannschaftskampf um den Wilhelm Lamm Pokal statt. Wie sich bereits beim Kurzwaffenschießen zeigte, ließ das Interesse an Schießveranstaltungen des
Kreisjagdvereins deutlich zu wünschen übrig. Lediglich 16 Schützen fanden sich ab 12.00 Uhr ein. Schön aber, dass vor allem der aktuelle und auch letzte Jungjägerkurs stark vertreten waren.

Beschossen wurden wieder jeweils 10 Kipphasen und 10 Tontauben, um dem weit gefächerten jagdlichen Spektrum möglichst Rechnung zu tragen. Gleich 5mal wurden insgesamt 17 von 20 möglichen Treffern in der Einzelwertung erzielt.
Bester Einzelschütze wurde **Timo Wagner** aus dem aktuellen Jungjägerlehrgang mit 9 getroffenen Kipphasen und 8 Tontauben.
Da auf ein Stechen verzichtet wurde, konnten sich die übrigen 4 „Siebzehner“ die Plätze 2 und 3 teilen - **Bernd Priebe:** 8 Hasen, 9 Tauben; **Reiner Seifert:** 10 Hasen, 7 Tauben; **Christoph Auth:** 10 Hasen, 7 Tauben; **Jürgen Wieland:** 10 Hasen, 7 Tauben).
Um den Wilhelm Lamm Pokal traten 4 Mannschaften an (Jungjäger 05/ 06, Bläsergruppe, Jungjäger 06/ 07, Oberes Kinzigtal).
Die Mannschaft der Jungjäger 05/ 06 (B. Priebe, C. Auth, H. Korthals, G. Baumann und H. Schnabel) konnte ihre Leistungsfähigkeit erneut unter Beweis stellen und die Trophäe um ein weiteres Jahr ihr Eigen nennen. Es folgten mit nur jeweils einem Treffer weniger die Mannschaften des Oberen Kinzigtals und des aktuellen Jungjägerlehrgangs.
Besonderer Dank gebührt dem Schützenverein Flieden für seine exzellente Ausrichtung der Veranstaltung.

Kurzwaffenschießen 2007
Um es kurz zu machen: Das letztjährige Kurzwaffenschießen markiert mit Sicherheit einen absoluten Tiefpunkt beim Interesse an Schießveranstaltungen. Lediglich 9 Interessierte fanden sich am 17.06.2007 am Schießstand des Schützenvereins Steckelburg Vollmerz ein. In der Konsequenz wird ein derartiges Schießen als separate Veranstaltung nicht mehr stattfinden. Es ist einem Schützenverein nicht zu zuzumuten, Personal, Essen und Getränke für eine de facto nicht vorhandene Veranstaltung zur Verfügung zu stellen. Deshalb wird im Jahr 2008 das Kurzwaffenschießen im Rahmen des Anschießens der Büchsen durchgeführt werden.

Neuer Obmann für das jagdliche Schießen - eine kurze Vorstellung

Jürgen Wieland

An dieser Stelle möchte ich mich, Jürgen Wieland, als neuen Obmann für das jagdliche Schießen vorstellen. Ich bin seit vorletztem Jahr Mitglied des Kreisjagdvereins, was vor allem daran lag, dass ich zu diesem Zeitpunkt die Aufgabe übernahm, den letzten Jungjägerlehrgang in den Bereichen Waffen, Waffenhandhabung und jagdlichem Schießen zu unterrichten - damals noch als Nichtjäger - , was sicher eher ungewöhnlich ist.
Entwarnung kann ich aber für den letzten Teil des Satzes geben - seit April dieses Jahres bin ich im Besitz eines Jagdscheins, wodurch sich für mich ein lang gehegter Traum erfüllt hat.

So kurz die jagdliche Praxis für mich bis jetzt ist, so lange ist die Waffenpraxis. Ich bin mit meinen 34 Jahren etwa zur Hälfte der Jahre mit Waffen befasst. Ich bin Waffensachverständiger (Hauptgebiete: Physik der Innenballistik und Waffenmechanik), staatlich anerkannter Lehrgangsträger für sprengtechnische Grundlehrgänge, führe staatlich anerkannte Waffensachkundeprüfungen durch, unterrichte die Luftsicherheitsassistenten des Frankfurter Flughafens in Waffen- und Sprengstoffkunde, bin begeisterter und überzeugter Wiederlader…….. Jetzt ist erst mal Schluss mit Eigenlob! Die Referententätigkeit im Jungjägerlehrgang war für mich eine neue Herausforderung, hat mir sehr viel Spaß gemacht und war letztlich auch der berühmte fehlende Tropfen des ohnehin schon vollen Fasses, der mich zur Jägerprüfung brachte.
Bleibt zu sagen: Bei Fragen rund um Waffen stehe ich gerne mit Rat und Tat zur Verfügung.

Weidmannheil

Jürgen Wieland

Jagdliche Schießveranstaltungen im Jahr 2008

Anschießen der Büchsen und Schießnadelschießen Büchse

Am Samstag, den 26.04.2008 fand das Anschießen der Büchsen am Schießstand des Schützenvereins Steckelburg Vollmerz statt. Bei schönem Wetter fanden sich 37 Jägerinnen und Jäger ein, um vom Angebot des KJV regen Gebrauch zu machen. Besonders positiv fiel dabei auf, dass viele neue Gesichter anwesend waren. Neben dem üblichen Schießen auf den 100m-Bahnen war es möglich, bei eventuellen Unsicherheiten auch die 50m- Bahnen zu nutzen. Ebenso konnten sich die Anwesenden Büchsen einschießen lassen oder selbst einschießen. Dieses Angebot fand regen Zuspruch. Der Erwerb der Schießnadel erfolgte in üblicher Weise durch Beschießen der Bockscheibe (stehend angestrichen) und der Überläuferscheibe (sitzend aufgelegt) mit jeweils 5 Schuss. Mindestens 60 Ringe waren gefordert - es gab keinen, der diese Hürde nicht genommen hätte. Im Gegenteil: 11mal wurden Ergebnisse über 90 Ringen geschossen.
99 Ringe wurden von Bernd Priebe und Peter Fritz erreicht - es musste also in einem also in einem Stechen der beste Schütze ermittelt werden. Dies entschied Peter Fritz für sich. Am späteren Abend fand die Veranstaltung nach vielen netten Gesprächen ihr Ende- alles in allem ein sehr schöner und gelungener Tag.

Peter Fritz (rechts) und Bernd Priebe

Die Schießnadel Büchse 2008 haben errungen:

Auth, Christoph	Bagus, Eberhardt	Baumann, Georg
Dorn, Thomas	Fritz, Peter	Hellmich, Helmut
Henning, Klaus-Peter	Hüfner, Stefan	Huhn, Frank
Jäger, Klaus	Kaulich, Marko	Klaar, Klaus
Korthals, Herbert	Kutzke, Rudolf	Kupkke, Volker
Lotz, Stefan	Meixner, Manuela	Merx, Anneliese
Möller, Uwe	Moschel, Dieter	Pfister, Hermann
Priebe, Bernd	Roth, Peter	Rollmann, Volker
Schmitt, Peter	Schnabel, Elvira	Schnabel, Holger
Schuhmann, Petra	Schumm, Stefanie	Seifert, Rainer
Schüssler, Hartmut	Uffelmann, Hans	Wagner, Timo
Wagner, Hans	Wieland, Jürgen	Wolf, Frank

Volker Liebelt – Schießaufsicht und Schütze Karl-Adam Vey

Büchsenschießen im Schießkino Reuel

Am 06. September 2008 fand erstmals ein Büchsenschießen im Schießkino der Firma Reuel, organisiert durch den Kreisjagdverein Schlüchtern, statt. Ziel sollte es sein, vor dem Beginn der Drückjagdsaison den Mitgliedern des Kreisjagdvereins ein möglichst realitätsnahes Training zu ermöglichen. Auch interessierte Nichtmitglieder waren herzlich eingeladen. Etwa 30 Schützen machten von dem Angebot Gebrauch. Jeweils zwischen 3 und 5 Schützen konnten eine Stunde lang nach Herzenslust trainieren und ihre Fähigkeiten verbessern. Viel Munition wurde verbraucht. Damit die Läufe durch das intensive Schießen nicht überhitzten, konnten sie zwischen den Schießintervallen luftgekühlt werden. Das Schießkino war für den gesamten Tag gebucht. Bei allen Teilnehmern stieß das Schießen auf eine sehr positive Resonanz.

Foto und Berichte von Jürgen Wieland
Beauftragter für das jagdliche Schießen

Jagdliche Schießveranstaltungen im Jahr 2009

Anschießen der Büchsen und Erwerb der Schießnadel „Büchse“

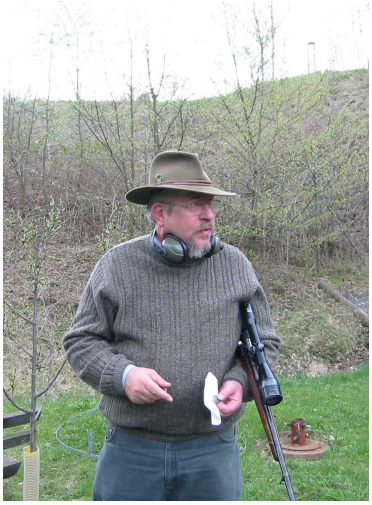
Am Samstag, den 25.04.2009 fand ab 14.00 Uhr am Schießstand des Schützenvereins Vollmerz das diesjährige Anschießen der Büchsen mit Erwerb der Schießnadel statt. Das Wetter hätte nicht besser sein können, so dass sich 34 interessierte Teilnehmer einfanden, um ihre Büchsen zu überprüfen und sich für die kommende Bockjagd zu rüsten.

Parallel dazu konnten Büchsen eingeschossen werden. Die Schießergebnisse rangierten dieses Mal auf einem besonders hohen Niveau. Hier die drei höchsten Ergebnisse: **Rainer Seifert**: 100 von 100 Ringen, **Frank Huhn**: 98 Ringe, **Jürgen Wieland**: 97 Ringe. Der darauf folgende Abend wird allen Anwesenden wohl noch lange in Erinnerung bleiben. Besonders erfreulich ist aus meiner Sicht, dass seit dem vergangenen Jahr ein Anwachsen der Teilnehmerzahl zu verzeichnen ist. Ebenso trifft man nicht nur „die üblichen Verdächtigen“, sondern viele junge Mitglieder sehen das Anschießen als sinnvolle und

notwendige Veranstaltung an und sind gerne zur Mithilfe bereit- an dieser Stelle besonderen Dank an alle Helfer. Ich hoffe, dass sich der positive Trend in den nächsten Jahren fortsetzt und das Interesse am jagdlichen Schießen weiter zunimmt.

Die Schießnadel „Büchse 2009“ haben errungen:

Auth, Christoph	Fritz, Peter	Homann, Dr. Peter	Homann, Markus	Hübner, Dieter
Huhn, Frank	Jäger, Klaus	Kaulich, Marco	Klaar, Klaus	Korthals, Herbert
Liebelt, Christoph	Lotz, Stefan	Meixner, Manuela	Merx, Anneliese	Pfister, Hermann
Pfister, Leander	Priebe, Bernd	Rohrbach, Jürgen	Rohrbach, Wilfried	Roth, Karl
Roth, Peter	Sachs, Artur	Seifert, Rainer	Schöppner, Josef	Schmitt, Peter
Uffelmann, Hans	Walz, Siegfried	Wieland, Jürgen	Wolf, Frank	



Schießnadelschießen Flinte mit „Wilhelm- Lamm- Pokal“

Der Erwerb der Schießnadel Flinte 2009 fand am 22.08.2009 am Schießstand des Schützenvereins Königreich Flieden statt. Unschön war, dass lediglich 21 Schützen den Termin wahrnahmen.
Es stellt sich an dieser Stelle die Frage: Ist die Flinte für uns mittlerweile jagdlich so irrelevant, dass das Flintenschießen nur noch so wenige interessiert? Die Zahl der jährlichen Entenjagden spricht da eindeutig eine andere Sprache. Gerade hierfür kann an solchen Terminen intensiv auf Tontauben geübt werden.

Ohne an dieser Stelle eine Grundsatzdiskussion zum Thema Waidgerechtigkeit vom Zaun brechen zu wollen: Natürlich fristet die Flinte in unserer Region eher ein Schattendasein - trotzdem verwenden wir sie spätestens bei der nächsten Entenjagd mit der entsprechenden Selbstverständlichkeit- dabei ist uns wohl durchaus bewusst, dass ein bisschen mehr Übung im Vorfeld durchaus ganz gut gewesen wäre. Letztlich vertrauen wir darauf, dass es schon passen wird.
Etwas wenig, oder? Mal ehrlich: Der Schuss bringt den Jagderfolg, dafür muss er aber erstmal sitzen.
Unschön ist eine derart geringe Teilnehmerzahl auch für den ausrichtenden Verein. Essen wurde vorbereitet, fand aber kaum Abnehmer. Entsprechend lang waren die Gesichter.
Nun zum Positiven: Bester Einzelschütze mit 17 von 20 möglichen Treffern wurde Harald Bender aus dem aktuellen Jungjägerlehrgang. 3 Mannschaften schossen um den Wilhelm- Lamm- Pokal: Die

Bläser des KJV, die Jungjäger und die Hegegemeinschaft Rhön. Obwohl die Ergebnisse dicht beieinander lagen, gab es schließlich doch einen eindeutigen Sieger: Die Mannschaft der Hegegemeinschaft Rhön- Waidmannsheil!

Büchsenschießen im Schießkino der Firma Janka

Am 27. September 2009 fand im Schießkino der Firma Janka das mittlerweile 2. Schießen des Kreisjagdvereins statt. Für Mitglieder war das Schießen kostenlos - Gäste waren gegen einen Unkostenbetrag von € 10,- ebenfalls herzlich willkommen. Wie zu erwarten war, fand die Veranstaltung regen Zuspruch. Geschossen wurde jeweils eine Stunde lang in Gruppen von 4- 6 Schützen. Einhelliges Fazit war: Neben dem sehr guten Übungseffekt für Drückjagden war ein enormer Spaßfaktor mit am Start- entsprechend war die Rückmeldung durch die Teilnehmer durchweg positiv. Insgesamt konnten 42 Schützen in diesem Rahmen ihre Schießfertigkeiten überprüfen und verbessern. Ich hoffe sehr, dass der Zuspruch beim nächsten Mal noch steigt- zusätzliche ein bis zwei Stunden könnten noch dazu gebucht werden.

Foto und Berichte von Jürgen Wieland
Beauftragter für das jagdliche Schießen

Jagdliche Schießveranstaltungen im Jahr 2010

Anschießen der Büchsen – „Schießnadel Büchse“

Am 24.04.2010 fand wie in jedem Jahr das Anschießen der Büchsen mit Erwerb der Schießnadel „Büchse“ auf dem Schießgelände des Schützen-vereins Vollmerz statt. 29 Interessierte fanden sich ein, um für die kommende Bockjagd präpariert zu sein. Wer wollte, konnte parallel auch Büchsen einschießen - auch hiervon wurde wieder reger Gebrauch gemacht.
Gegenüber dem letzten Jahr waren es etwas weniger Teilnehmer, was wohl auch daran lag, dass die Jungjäger an diesem Tag schon im Prüfungsstress waren und deshalb nicht kommen konnten. Seit längerer Zeit musste der beste Schütze wieder einmal in einem Stechen ermittelt werden. Frank Huhn und Jürgen Wieland hatten jeweils 98 Ringe erreicht.

Der Sieger wurde stehend frei auf die Bockscheibe mit drei Schuss ermittelt. Am Ende stand **Jürgen Wieland** als Erstplatzierter fest. Der zweite Platz war für **Frank Huhn** reserviert und den dritten Platz erreichten drei Schützen mit 95 Ringen: **Marko Kaulich, Bernd Priebe** und **Jürgen Röder**. (Foto) Insgesamt wurden siebenmal Ergebnisse über 90 Ringen erreicht. Nach anschließendem gemütlichem Beisammensein wurde die Veranstaltung gegen 21.00 Uhr beendet.

Die erfolgreichen Schützen - von links:
Marko Kaulich, Jürgen Wieland, Bernd Priebe, Frank. Huhn

Schießnadelschießen „Flinte“ und Wilhelm- Lamm- Pokal in Flieden

Am 28.08.10 war es wieder so weit: 16 Schützen des KJV Schlüchtern und der Hegegemeinschaft Rhön trafen sich, um sich im Flintenschießen zu üben, sowie als Mannschafts- und Einzelschützen um den Wilhelm-Lamm - Pokal und um den Einzelpokal zu ringen. Als beste Mannschaft zeigte sich die der Hegegemeinschaft Rhön, bestehend aus den stolzen Siegern Karl Adam Vey, Frank Wolf, Markus Elm und Thomas Jordan.

Die siegreiche Mannschaft der Hegegemeinschaft Rhön.

von links: Karl Adam Vey, Thomas Jordan, Frank Wolf und Markus Elm

Mit einer Gesamttrefferzahl von 57 ließen sie die Mannschaften der KJV- Bläser und des KJV- Vorstandes weit hinter sich.
Gleich zweifacher Sieger war Thomas Jordan, der 19 von 20 möglichen Treffern der beste Einzelschütze wurde.

Geschossen wurde in zwei Disziplinen: 10 Tontauben und 10 Kipphasen. Die Freude war groß und erst spät in der Nacht fanden die Feierlichkeiten ein Ende.
Herzlichen Dank an den Schützenverein „Königreich“ Flieden, der dem KJV wieder seinen Schießstand zur Verfügung stellte.

Büchsenschießen im Schießkino Reuel

Die dritte Schießveranstaltung des Kreisjagdvereins Schlüchtern im Jahr 2010 war das Schießen im Schießkino der Firma Reuel, welches nun schon im dritten Jahr stattfand.
Am 25.09.2010 war das Schießkino für einen ganzen Tag vom KJV gebucht und konnte von Mitgliedern des Vereins kostenlos für jeweils eine Stunde genutzt werden. Gäste waren natürlich auch herzlich willkommen. 28 Schützen nahmen das Angebot wahr, um sich für die bevorstehende Drückjagdsaison zu rüsten. Die Teilnehmer zeigten sich vom Schießen begeistert und nutzten intensiv die Möglichkeit, realitätsnah zu üben.

Foto und Berichte von Jürgen Wieland
Beauftragter für das jagdliche Schießen

Jagdliche Schießveranstaltungen im Jahr 2011

Anschießen der Büchsen – „Schießnadel Büchse“

Am Samstag, den 30.04.2011 fand am bewährten Schießstand das diesjährige Anschießen der Büchsen statt. Eine bittere Pille musste sofort geschluckt werden: die Digitalanzeige der 100m- Bahn funktionierte nicht. Dies bedeutete für die beiden Standaufsichten Bernd Priebe und Frank Huhn, dass sie bei jedem zweiten Schützen 200m Wegstrecke zurücklegen mussten- zusammen waren es 1,6 km. Ein herzliches Dankeschön an beide!

Die drei erfolgreichsten Schützen -
v.li.: Peter Fritz, Jürgen Wieland, Frank Huhn

Für die Teilnehmer bedeutete dies vor allem eine nicht unerhebliche Wartezeit, die aber tapfer bei entsprechender Verpflegung abgesessen wurde. 32 Schützen fanden sich zum Anschießen ein- eine durchaus erfreuliche Anzahl. Alle diejenigen, die die Schießnadel erlangen wollten, erreichten die geforderte Mindestringzahl souverän. Um den Pokal stritten sich diesmal Peter Fritz (96 Ringe), Frank Huhn (98 Ringe) und Jürgen Wieland (100 Ringe). Nach der Siegerehrung saß eine lustige Truppe noch lange beieinander und ließ den Tag in Richtung 1. Mai ausklingen.

Die Schießnadel Büchse 2011 haben errungen:

Bender , Harald	Boppert, Lothar	Elm, Markus
Fritz, Peter	Göbel, Roland	Hellmich,Helmut
Henning, Klaus-Peter	Huhn, Frank	Klaar, Klaus
Korthals, Herbert	Kutzke, Rudolf	Liebelt, Christoph
Lotz, Gerold	Lotz, Darius	Merx, Anneliese
Möller, Uwe	Müller, Karl-Heinz	Ommert, Peter
Priebe, Bernd	Rohrbach, Wilfried	Röll, Karl-Heinz
Roth, Karl	Roth, Peter	Schöppner, Josef
Schmidt, J.-Alex.	Schütrumpf, Willi	Seifert, Rainer
Simon, Jochen	Vey, Karl-Adam	Wolf, Frank
Wenigerkind, Alexander		Wieland, Jürgen

Bernd Priebe muss etliche Wegstrecken bewältigen

„Schießnadel Flinte“:

in der Einzelwertung errang Frank Huhn den 1. Platz mit 18 Treffern, Rainer Seifert den 2. Platz mit 16 Treffern und Sven Sperzel, Frank Wolf und Klaus-Peter Henning den 3. Platz mit 14 Treffern.

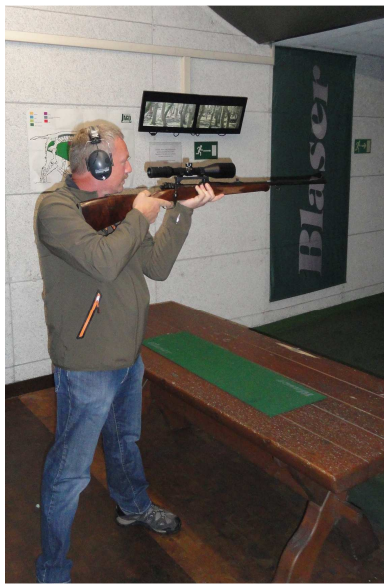
Wilhelm-Lamm-Pokal.
Hier hatten sich zwei Mannschaften gemeldet. Die Mannschaft der Hegegemeinschaft Rhön verteidigte mit einem ersten Patz erfolgreich den Pokal.
Die Schützen: Karl Adam Vey, Frank Wolf, Sven Sperzel und Markus Elm erreichten zusammen: 23 Kipphasen und 27 Tauben.

Den 2. Platz erreichte die Bläsergruppe des KJV Schlüchtern mit den Schützen Klaus-Peter Henning, Karl Roth, Peter Roth und Bernd Priebe mit zusammen 22 Kipphasen und 27 Tauben.

Schießen im Schießkino Janka am Samstag, den 25.09.2011.
Wie in den vorherigen Jahren wurde die Veranstaltung wieder gerne besucht – 44 Teilnehmer nahmen teil, um ihre Fähigkeiten für die kommenden Drückjagden zu überprüfen. Der Kreisjagdverein hatte den Schießstand der Firma Janka von 10.00 bis 18.00 Uhr gemietet und ermöglichte seinen Mitgliedern ein kostenloses Schießen von jeweils einer Stunde innerhalb einer Gruppe von 4 bis 6 Personen. Durchweg positiv waren dann auch die Reaktionen. Übrigens: Immer wieder stoßen Mitglieder zum Schießen dazu, die vorher aus verschiedenen Gründen noch nicht teilnahmen oder nicht teilnehmen konnten, so dass sich jeweils interessante Gruppierungen ergeben. Für die Zukunft gilt: Bei den Schießen des KJV sind alle gerne gesehen und herzlich eingeladen!

Teilnehmer:

Gößmann, Rainer	Bergmann, Harald	Sperzel, Sven
Jörg, Marcel	Martin, Petra	Borkowski, Alexander
Leipold, Frank	Brandl, Albrecht	Staaf, Heinz
Hüfner, Stefan	Lotz, Darius	Höbeler, Jonas
Hohmann, Jörg	Sachs, Arthur	Wieland, Jürgen
Steuer, Dr. Arnim	Boppert, Lothar	Ommert, Peter
Roth, Karl	Forster, Thomas	Kutzke, Rudolf
Roth, Peter	Bender, Harald	Henning, Klaus-Peter
Schreiber, Hans-Peter	Rollmann, G.-Volker	Korthals, Herbert
Priebe, Bernd	Huhn, Frank	Hohmann, Ramona
Huhn, David	Kaulich, Marko	Fritz, Peter
Schmidt, Peter	Maienschein, Oliver	Busta, Rolf
Winhold, Erich	Möller, Matthias	Simon, Jochen
Auth, Klaus	Walz, Siegfried	Elm, Markus
Wolf, Frank	Vey, Karl-Adam	



Im Schießkino Janka, Petersberg

Jagdliche Schießveranstaltungen im Jahr 2012

Ab dem Jahr 2012 ist **Bernd Priebe** (Foto) als Beauftragter für das Jagdliche Schießen tätig. Ihm zur Seite stehen Jürgen Wieland und Harald Bender.

Anschießen der Büchsen und Schießnadel „Büchse“

Am 28.04.2012 fand das Anschießen der Büchsen auf dem Schießstand des Schützenverein Steckelberg Vollmerz statt.

Unseren Mitgliedern des KJV Schlüchtern und Gästen wird jedes Jahr, kurz vor Aufgang der Bockjagd die Gelegenheit gegeben die eigene Waffe durch Probeschießen zu überprüfen.

Die Schießtermine wurden frühzeitig bekannt gegeben. An der Veranstaltung nahmen leider nur 14 Jäger teil. Der Schießstand wurde für die Jäger des KJV Schlüchtern und seinen Gästen vier Stunden lang geöffnet. Bei den Verantwortlichen des Schützenvereins Vollmerz, die keine Mühe scheuten uns das Anschießen der Büchsen zu ermöglichen, möchte ich mich noch einmal bedanken. Auch der Standaufsicht Jürgen Wieland, Marko Kaulich sowie Frank Huhn ein herzliches Dankeschön.

Bester Schütze wurde Bernd Priebe mit 97 Ringen, gefolgt von Frank Huhn mit 95 Punkten und Karl- Adam Vey mit 97 Punkten

Die Schießnadel Büchse 2012 errangen:

Jürgen Wieland	Bernd Priebe	Marko Kaulich
Frank Huhn	Horst Stumpf	Frank Wolf
Karl-Heinz Müller	Markus Käthner	Karl-Adam Vey
Anneliese Merx	Karl Roth	Daniel Staubach
Jürgen-Alexander Schmidt	Helmut Hellmich	

Auch nach dem Schießen, beim geselligen Teil der Veranstaltung, wurde so manches aktuelles Thema zwanglos diskutiert und sogar neue Mitglieder geworben. Alles in Allem ein gelungener Schießtag.

Schießnadel „Flinte“ und Wilhelm Lamm-Pokalschießen
Am 24.08.2012 fand beim Schützenverein Königreich Flieden das Schrotschiessen statt. Der Schießstand stand den Jägern des KJV und seinen Gästen zur Verfügung. Leider war diese Veranstaltung mit 8 Teilnehmern nur sehr dürftig besucht. Sollte doch gerade diese Veranstaltung dazu dienen, sich mit der Flinte vertraut zu machen und seine Schussgenauigkeit zu überprüfen!!
Bester Einzelschütze war Felix Jahn

Im Rahmen des „Fliedener Schrotschießens“ wurde auch der Wilhelm Lamm – Pokal ausgetragen. Als einzigste Mannschaft trat die KJV - Bläsergruppe an und erwarb, jedoch mit sehr gutem Schießergebnis, den Pokal.

Vielen Dank den Verantwortlichen des Schützenvereins „Schützengilde“ in Flieden, dass uns das Schrotschießen auch in diesem Jahr ermöglicht wurde.

Schießen im Schießkino der Firma Janka am Sonntag, den 16.09.2012.
Wie in den vorherigen Jahren wurde die Veranstaltung wieder gerne besucht –
22 Teilnehmer nahmen teil, um ihre Fähigkeiten für die kommenden Drückjagden zu überprüfen.
Der Kreisjagdverein hatte den Schießstand der Firma Janka von 10:00 bis 17:00 Uhr gemietet.
Die Teilnahme der Mitglieder des KJV Schlüchtern wurde mit 5,00 € bezuschusst.

Teilnehmer:

Michael Hartmann	Sven Sperzel	Oliver Maienschein
Klaus Peter Henning	Peter Ommert	J - Alexander Schmidt
Harald Bender	Bernd Priebe	Hans Peter Schreiber
Frank Wolf	Jürgen Wieland	Frank Huhn
Marko Kaulich	Stefan Salomon	Peter Fritz
Albrecht Brandl	Heinz Staaf	Ramona Hohmann
Rüdiger Bötel	Hans Urban	Peter Herche
Frank Leipold		

Für die Zukunft gilt: Bei den Schießen des KJV sind alle gerne gesehen und herzlich eingeladen!

Bernd Priebe
Obmann für das jagdliche Schießen

Jagdliche Schießveranstaltungen im Jahr 2013

Anschießen der Büchsen und Schießnadel „Büchse“
Am 20.04.2013 fand beim Schützenverein Steckelburg Vollmerz das alljährlich wiederkehrende Anschießen der Büchsen statt. Es konnten Kugelwaffen eingeschossen oder die Treffpunktlage überprüft werden. Die Teilnahme von 22 Jägern war an diesem Tag war erfreulich.
Für den besten Kugelschützen war ein Pokal in Form eines Rehbocks gestiftet worden. Diesen Pokal konnte ich nach der Veranstaltung dem besten Schützen Rainer Seifert übergeben, der schon oft mit hervorragenden Leistungen aufgefallen ist.
Schützen die am Anschießen der Büchsen teilgenommen und die Schießnadel „Büchse“ erworben haben.

Rainer Seifert	Bernd Priebe	Harald Bender
Karl-Heinz Müller	Anneliese Merx	Karl-Adam Vey
Horst Stumpf	Markus Elm	Frank Wolf
Klaus Peter Henning	Frank Huhn	Sven Zapletal
Peter Fritz	Herbert Korthals	Jürgen Alexander Schmidt
Volker Liebelt	Fritz Müller	Sven Sperzel
Peter Schmitt	Peter Roth	Karl Roth
Jürgen Wieland		

Ich möchte die Gelegenheit ergreifen und mich bei meinen Helfern Harald Bender und Jürgen Wieland bedanken, die mich sehr gut unterstützten.
Auch bei Schützenverein Vollmerz möchte ich mich bedanken, der uns jedes Jahr den Schießstand zu Verfügung stellt um das Büchsenschießen durchzuführen und darüber hinaus die Teilnehmer bewirtet.
Alexander Weningerkind stellte in diesem Jahr Taschenlampen aus und Florian Kirchner von der ansässigen Schreinerei Kirchner bot Lebendfallen zur Ansicht und zum Kauf an.

Es war eine gelungene Veranstaltung

Bernd Priebe
Obmann für das jagdliche Schießen

Der Obmann für das jagdliche Schießen Bernd Priebe überreicht dem besten Schützen der Veranstaltung, Rainer Seifert, den Ehrenpreis

Die Schießaufsicht hatte bei den zahlreichen Teilnehmern alle Hände voll zu tun und viele Wege zu den Scheiben zu machen

Im vergangenen Jagdjahr 2013 wurden 3 Schießveranstaltungen angeboten. Erfreulich ist, dass die Teilnehmerzahl stetig nach oben geht. Das Flintenschießen in Verbindung mit dem Wilhelm Lamm Pokal und dem Schießnadelschießen Flinte wurde wie jedes Jahr beim Schützenverein Königreich Flieden durchgeführt. Auch die jährlich wiederkehrende Schießveranstaltung im Schießkino Janka in Fulda fand mit zahlreichen Teilnehmern statt.
Für die Teilnahme an diesen Veranstaltungen bedanke ich mich.

Jagdliche Schießveranstaltungen im Jahr 2014

Am 26.04.2014 fand auf dem Schießstand des Schützenvereins Steckelburg das alljährlich wiederkehrende **Anschießen der Büchsen** statt. Es konnten Kugelwaffen eingeschossen oder die Treffpunktlage überprüft werden. Für den bevorstehenden Aufgang der Bockjagd eine gerne angenommene Schießveranstaltung. 23 Jäger haben davon Gebrauch gemacht und die Schießnadel „Büchse“ errungen:

Harald Bender	Karl-Heinz Müller	Anneliese Merx
Karl Adam Vey	Horst Stumpf	Markus Elm
Frank Wolf	Klaus-Peter Henning	Frank Huhn
Sven Zapletal	Peter Fritz	Herbert Korthals
Rainer Seifert	Jürgen Alex. Schmidt	Volker Liebelt
Fritz Müller	Sven Sperzel	Peter Schmitt
Peter Roth	Karl Roth	Jürgen Wieland
Christoph Liebelt	Bernd Priebe	Gast: Jonas Merx

Foto Jonas Merx

Bedanken möchten wir uns sehr herzlich beim Schützenverein Vollmerz, der jedes Jahr den Schießstand zur Verfügung stellt um das Büchsenschießen zu ermöglichen und durchzuführen.
Dank auch an meinen Helfer Harald Bender für die tatkräftige Unterstützung, sodass es wieder eine gelungene Veranstaltung wurde

Schießnadel „Flinte“ und Wilhelm Lamm-Pokalschießen

Am 23.08.2014 fand beim Schützenverein Königreich Flieden das Schrotschießen statt. Der Schießstand stand den Jägern des KJV und seinen Gästen 4 Stunden lang zur Verfügung. Geschossen wurde auf Kipphase und Tontaube.

Die Veranstaltung war mit 12 Teilnehmern nur schwach besucht. Sollte doch gerade diese Veranstaltung dazu dienen, sich mit der Flinte vertraut zu machen und seine Schussgenauigkeit zu überprüfen!!

Die erfolgreichen Schützen, welche auch die „Schießnadel Flinte“ errangen, waren:

Harald Bender	Klaus-Peter Henning	Marko Kaulich
Herbert Korthals	Michael Marticke	Karl Roth
J. Alexander Schmidt	Horst Stumpf	Rainer Seifert
Jürgen Wieland	Frank Wolf	Sven Zapletal

Bester Einzelschütze war Jürgen Wieland, gefolgt von Klaus-Peter Henning.

Im Rahmen des „Fliedener Schrotschießens“ wurde auch der **„Wilhelm Lamm – Pokal“** mit sehr guten Schießergebnissen ausgetragen. Sieger wurde die Mannschaft der Bläsergruppe mit den Schützen Henning, Korthals, Seifert, gefolgt von der Gruppe mit den Schützen Kaulich, Wieland, Zapletal.

Vielen Dank den Verantwortlichen des Schützenvereins in Flieden, besonders Frau Bagus, dass uns das Schrotschießen auch in diesem Jahr ermöglicht wurde.

Büchsenschießen im Schießkino Janka am 20. September 2014

Wie in den Jahren zuvor hatte der KJV Schlüchtern den Stand für einige Stunden gemietet.
10 Teilnehmer fanden sich ein, um ihre Fähigkeiten für die kommenden Drückjagden zu überprüfen. Es wurde in zwei Gruppen geschossen.

Gruppe 1 Teilnehmer:

K.-P. Henning, P. Ommert, A. Schiefer , M. Hartmann, S. Lotz

Grupp2 Teilnehmer:

R. Bötel, U. Rutkowski, S. Peppel, K. Roter, V. Rollmann.

Berichte: *Bernd Priebe,* Obmann für das jagdliche Schießen
Fotos: Anneliese Merx

Jagdliche Schießveranstaltungen im Jahr 2015

Am 02.Mai 2015 fand auf dem Schießstand des Schützenvereins Steckelburg das alljährlich wiederkehrende **Anschießen der Büchsen** statt. Es konnten Kugelwaffen eingeschossen oder die Treffpunktlage überprüft werden. Für den bevorstehenden Aufgang der Bockjagd eine gerne angenommene Schießveranstaltung. 18 Jäger haben davon Gebrauch gemacht und die Schießnadel „Büchse“ errungen:

Priebe Bernd	Landmann Sabine	Müller Karl- Heinz
Müller Jannis	Homann, Dr. Peter	Roth Karl
Käthner Markus	Röll, Karl-Heinz	Liebelt, Volker
Müller Fritz	Schmidt Peter	Stumpf Horst
Emmel Marco	Hacker Roland	Huhn Frank
Henning, Klaus Peter	Hohmann, Detlef	Sperzel, Sven

Bedanken möchten wir uns sehr herzlich beim Schützenverein Vollmerz, der jedes Jahr den Schießstand zur Verfügung stellt, um das Büchsenschießen zu ermöglichen und durchzuführen.
Bernd Priebe , Obmann für das jagdliche Schießen

Das Flintenschießen mit dem Erwerb der Schießnadel Flinte wurde am 29. August 2015 auf dem Schießstand des Schützenvereins Königreich Flieden in Flieden durchgeführt.
Harald Bender berichtete: Nachstehende Teilnehmer hatten sich eingefunden und haben die Schießnadel Flinte errungen:

Huhn, Frank	Röll, Karl-Heinz	Dr. Medla, Joachim
Roth, Karl	Henning, Klaus-Peter	Kaulich, Marko
Voss, Britta	Bender, Harald.	

Bester Schütze war **Frank Huhn** mit 58 von 60 möglichen Ringen.
Der Wilhelm Lamm-Pokal konnte mangels Gruppenmeldungen nicht vergeben werden.

Es war ein schöner Samstagnachmittag mit viel Spaß für alle Beteiligten, so Harald Bender und bedankte sich bei den Verantwortlichen des Schützenvereins Flieden dafür, dass uns das Flintenschießen wieder ermöglicht wurde und dankte auch Frau Bagus für die gute Bewirtung.

Büchsenschießen im Schießkino Janka

Der KJV Schlüchtern hatte den Schießstand am 08.August 2015 von 10:00 Uhr bis 15:00Uhr gemietet. 21 Vereinsmitglieder und 5 Nichtmitglieder, so berichtete Harald Bender, der für die Organisation zuständig war, fanden sich ein, um ihre Schieß-Fähigkeiten für die bevorstehenden Drückjagden zu überprüfen.

Teilgenommen haben:	Bender Harald,	Boppert, Lothar	Borkowski, Alexander
Buchenau, Philipp	Everding, Clemens	Henning, Klaus-Peter	Hohmann, Detlef
Homann, Dr. Peter	Homann, Dr. Markus	Huhn, Frank	Korthals, Herbert
Liebelt, Christoph	Maienschein, Oliver	Med, Matthias	Ommert, Peter
Röll, Karl-Heinz	Rollmann, Volker	Roth, Karl	Schiefer, Alexander
Schmidt, Peter	Schmidt, J. Alexander	Sperzel, Sven	Sturm, Nicole
Sturm, Klaus	Voss, Britta	Wende, Anja	

Jagdliche Schießveranstaltungen im Jahr 2016

Harald Bender neuer Beauftragter für das jagdliche Schießen

Am fand 23.04.2016 beim Schützenverein Steckelburg Vollmerz das alljährlich wiederkehrende Anschießen der Büchsen statt. Kugelwaffen konnten auf ihre Treffpunktlage überprüft werden und bei entsprechenden Treffern die „Schiessnadel Büchse“ erworben werden.
Von 25 Teilnehmern haben 22 um das Leistungsabzeichen geschossen und dieses erhalten.

Sieger wurde Peter Fritz mit 96 von 100 möglichen Ringen.

Der, nach der Neuwahl des KJV-Vorstandes neu bestellte Beauftragte für das Jagdliche Schießen Harald Bender (re.), gratuliert und überreicht den Pokal an Peter Fritz

Die Teilnehmer:

Bender, Harald	Förster, Sven	Fritz, Peter	Fuß, Hans-Peter
Henning, Klaus-Peter	Käthner, Markus	Kaulich, Marko	Klaar, Klaus
Kimme, Wolf-Dieter	Lammel, Norbert	Lotz, Stefan	Medla, Dr., Joachim
Merx, Anneliese	Müller, Karl-Heinz	Müller, Jannis	Priebe, Bernd
Rohrbach, Wilfried	Schöppner, Josef	Schöppner, Winfried	Schmitt, Peter
Schmidt, J. Alexander	Seifert, Rainer	Sperzel, Sven	Vey, Karl-Adam
Wolf, Frank			

Bernd Priebe und Harald Bender gratulieren allen erfolgreichen Schützen und bedanken sich bei dem Schützenverein Steckelburg Vollmerz und Alexander Wenigerkind für die Gastfreundschaft.

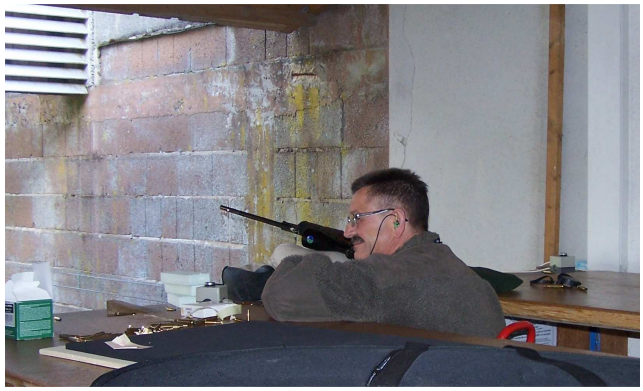
Waidmannsheil
Harald Bender

Das Anschießen der Büchsen und Erwerb der Schießnadel Büchse am 29. April 2017 auf den Schießstand „Steckelberg“, Vollmerz war ein voller Erfolg.

Zur Kontrolle der abgegebenen Schüsse auf die Scheiben hat Schießobmann Harald Bender viele Meter zu laufen.

Schießobmann Harald Bender beim Justieren

Die Schüsse auf den Scheiben können auch durch ein Zielfernrohr eingesehen werden. Die Auswertung erfolgt jedoch direkt an den Scheiben.



Schütze in der Vorbereitung

Der Schießobmann kontrolliert das Schießen der jungen Teilnehmer

Schießobmann Harald Bender gratuliert den beiden erfolgreichen Schützen Marius und Jonas Merx und überreicht die Schießnadel Büchse

Von 26 Schützen haben 25 um das Leistungsabzeichen Büchse geschossen und erhalten.

Die Teilnehmer:

Bender, Harald	Betz, Johannes	Fuß, Hans-Peter	Gossing, Stefan
Hartmann, Michael	Henning, Klaus-Peter	Hohmann, Detlef	Huhn, Frank
Käthner, Markus	Klaar, Klaus	Kniege, Rainer	Lammel, Norbert
Lindner, Jacob	Merx, Anneliese	Merx, Jonas	Merx, Marius
Müller, Jannis	Müller, Karl-Heinz	Röll, Karl-Heinz	Roth, Karl
Schmitt, Peter	Vesmanis, Jan	Vey, Karl-Adam	Wagner, Hans
Wolf, Frank			

Erfolgreichster Schütze war Frank Wolf der mit 98 von 100 Ringen den Sieg und damit eine von Alexander Wenigerkind gesponserte Stirnlampe gewann.

Frank Wolf mit Schießobmann Harald Bender bei der Preisübergabe

Detlef Stohmann und Harald Bender gratulierten allen erfolgreichen Schützen und bedankten sich bei dem Schützenverein Steckelburg Vollmerz und Alexander Wenigerkind für die Gastfreundschaft.

Allen ein kräftiges Waidmannsheil vom Kreisjagdverein Schlüchtern

Harald Bender
Schießobmann